

Fakultät für Agrarwissenschaften, Universität Göttingen,
in Zusammenarbeit mit der Ländlichen Erwachsenenbildung e.V. (LEB)

Zertifikatskurs zur

Qualifizierung von Wiedereinsteiger/innen und Umsteiger/innen

im Bereich der Agrar- und Ernährungswirtschaft

Konzept

April 2016



Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21020 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.

Einleitung

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wie auch der sich verändernden Lebens- und Karriereplanung ist es sinnvoll, das Potential verschiedener Personengruppen für eine Berufstätigkeit in der Agrar- und Ernährungswirtschaft zu nutzen. Durch das Angebot eines Kurses zur Qualifizierung von Wiedereinsteiger*innen und beruflichen Umsteiger*innen kann die Beschäftigungsfähigkeit dieser Personen gefördert werden. Im Sinne des lebenslangen Lernens kann der Kurs auch für weitere Zielgruppen interessant sein.

Zielgruppen

Der Zertifikatskurs richtet seinen Fokus auf die Qualifizierung von Personen, die nach einer Familienphase wieder in die Berufstätigkeit einsteigen wollen. Die Zielgruppe der künftigen Teilnehmer soll jedoch weit gefasst werden. Der Kurs ist auch offen für Personen, die aus anderen Gründen ihre Berufstätigkeit unterbrochen haben, sich aus einer anderen Branche kommend neu orientieren wollen oder aber beispielsweise aus der landwirtschaftlichen Praxis in eine Tätigkeit bei einem Unternehmen wechseln wollen. Voraussetzung für die Teilnahme wird ein vorhandener Hochschulabschluss sein, der im Bereich der Agrarwissenschaften, Agrarökonomie und Betriebswirtschaft sowie weiterer verwandter Fachrichtungen liegen sollte. Denkbar ist auch die Teilnahme von Menschen mit Migrationshintergrund oder von Studienabbrechern. Hier wird die Möglichkeit der Zulassung im Einzelfall zu beurteilen sein.

Zielsetzung des Kurses

Für den Zertifikatskurs zur Qualifizierung von Wiedereinsteiger*innen und Umsteiger*innen wird ein modulares Kursprogramm entwickelt, das den Teilnehmenden in kurzer Zeit und in familien-gerechter Form aktuelle Fachkenntnisse sowie notwendige Soft-Skills vermittelt. Der Qualifizierungskurs soll den Teilnehmern und Teilnehmerinnen durch eine Phase erneuten wissenschaftlichen Lernens einen Anschluss an den Stand des Wissens ermöglichen und Fachkompetenzen für eine Tätigkeit in der Branche vermitteln. Aufgrund der heterogenen Gruppenzusammensetzung ist eine hohe Flexibilität wünschenswert, was sowohl die fachliche als auch die zeitliche und formale Struktur betrifft. Daher wird für diesen Kurs ein Einsatz von E-Learning-Einheiten in großem Umfang angestrebt.

Die Fachmodule werden vom Department für Agrarökonomie und RURALE ENTWICKLUNG der Fakultät für Agrarwissenschaften der Universität Göttingen entwickelt und durchgeführt. Sie werden flankiert von Seminaren, in denen Schlüsselkompetenzen vermittelt werden, die für höher qualifizierte Tätigkeiten unabdingbar sind, wie etwa Kommunikation und Präsentation, Projektmanagement, Englisch, Computerkenntnisse. Diese werden von dem Bildungsträger Ländliche Erwachsenenbildung e.V. (LEB) angeboten.

Die angesprochene Zielgruppe braucht darüber hinaus Unterstützung im Zusammenhang mit Themen, die eher im sozialen Bereich anzusiedeln sind und Fragen der Selbstorganisation, Work-Life-Balance, Selbsteinschätzung und –darstellung sowie das soziale Umfeld betreffen. Ergänzend sollen daher Seminare zu persönlichen Soft Skills inkl. Bewerbungstraining und ein individuelles Coaching angeboten werden, ebenfalls von der LEB.

Kurskonzeption

Der Kurs hat eine geplante Dauer von zehn bis zwölf Monaten. In dieser Zeit sollen vier Fachmodule der Universität Göttingen studiert werden und eine Auswahl der unten genannten Kurse der LEB absolviert werden, abhängig vom individuellen Kenntnisstand und Bedarf. An diese Kursphase soll sich ein mehrmonatiges Praktikum in einem Unternehmen des Agribusiness anschließen. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab.

1. Fachmodule der Universität Göttingen

Die Fachmodule, die von der Fakultät für Agrarwissenschaften angeboten werden, behandeln nach derzeitiger Planung die Themen Personalmanagement, Marketing Management, Internationale Agrarmärkte, Supply-Chain-Management und/oder Vertriebsmanagement. Damit werden Bereiche angesprochen, die einen aktuellen Überblick über die Ökonomie der Branche ermöglichen und in denen eine Beschäftigungsmöglichkeit besteht.

Die Module sind als E-Learning-Module ausgestaltet, d. h. sie können als Fernstudium räumlich und zeitlich flexibel innerhalb eines festen Zeitrahmens absolviert werden. Den Teilnehmenden steht ein Tutor für fachliche Fragen zur Seite. Das verwendete Lernmanagementsystem bietet außerdem ein Forum, das die Teilnehmenden für Diskussionen und Fragen nutzen können. Unregelmäßig stattfindende Webinare (virtuelle Seminare) bieten Vorträge und ebenfalls eine Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

Für diese Module werden die Teilnehmenden als Gasthörer an der Universität Göttingen eingeschrieben.

2. Beratung und Kurse der Ländlichen Erwachsenenbildung e.V. (LEB)

a) Erstberatung

Als Eingangsschritt in den Kurs ist eine Erstberatung des/r Teilnehmers /in vorgesehen. Hier wird eine erste Bestandsaufnahme der Interessen, der vorhandenen Kompetenzen und der Bedarfe an fachlichem und beratendem Input gemacht.

b) Modulare Gestaltung

Bei der vorliegenden Konzeptidee sind die bei einer Berufsrückkehr entstehenden Bedarfe prozessorientiert berücksichtigt worden: von der ersten Idee zur Berufsrückkehr bis zum ersten Arbeitstag. So benötigen die künftigen Teilnehmer und Teilnehmerinnen zunächst eine Orientierung und nehmen dann entsprechend ihrer individuellen Bedarfe an weiteren Seminaren teil.

Orientierung: Assessment-Center (Potentialanalyse, Kompetenzprofil), Work-Life-Balance, Einzelcoaching

Kommunikation und Präsentation: Kommunikative Kompetenzen, Vermittlung im Konflikt: Mediation, Präsentation und Rhetorik

Selbstvermarktung: Profiling, Bewerbung(Grundlagen), Selbstvermarktungsstrategien, Kommunikation im Bewerbungsverfahren

Fachliche Vertiefung: Qualitätsmanagement (DIN EN ISO 9001, ISO 9000er-Familie, IFS (International Food Standard), HACCP, GMP (Hygiene) und GLP / ISO 17025), Projektmanagement, Wirtschaftsentgisch